

THE FOOD REVOLUTION

Frühstücks-Event Zürich

1. Dezember 2021

Signatory of:

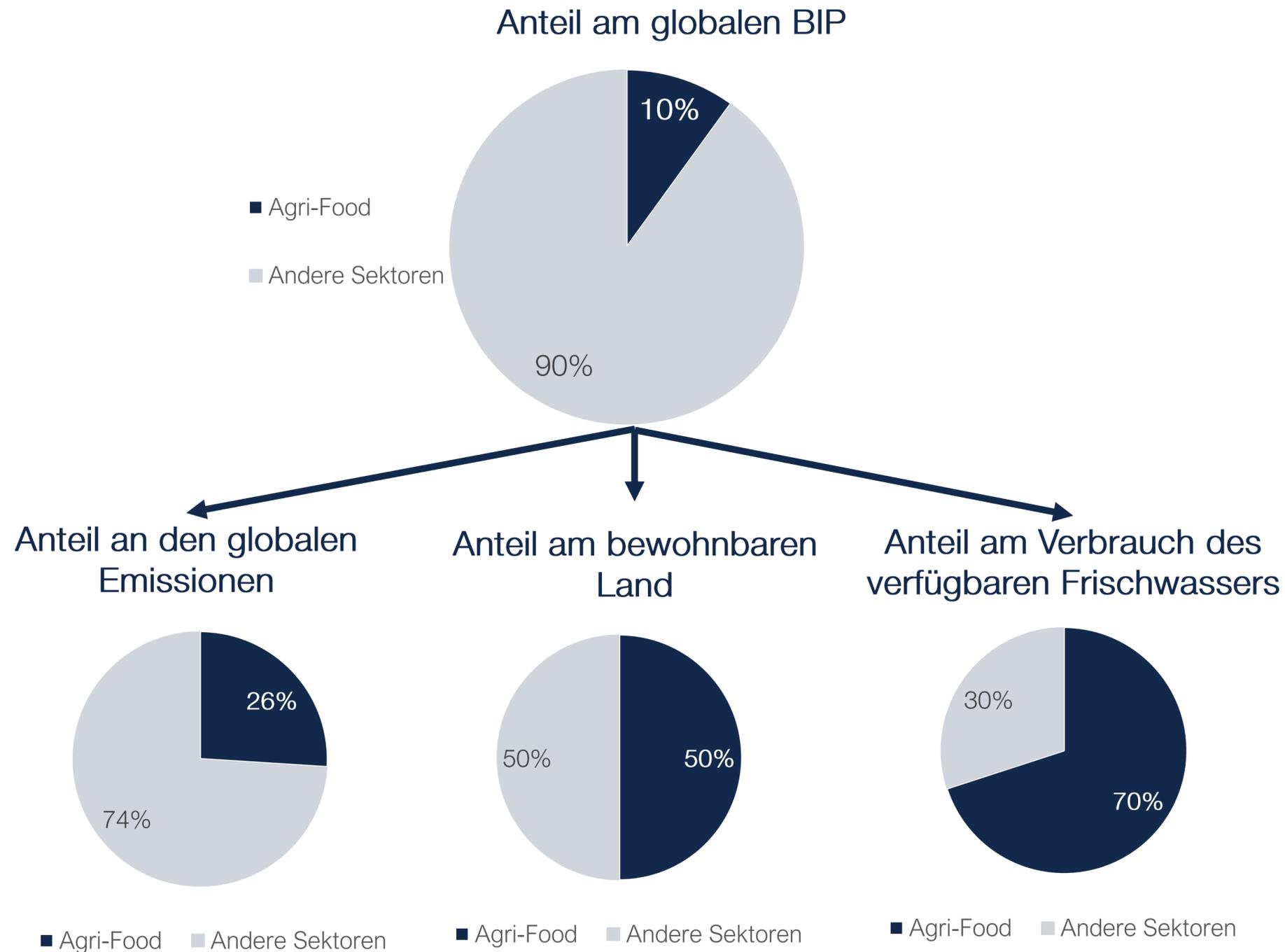




«If everyone ate an American diet, we would need the bio-capacity of another planet!»

National Footprint Network

Unser Nahrungsmittelsystem ist höchst ineffizient



- Die jährliche Wertschöpfung unserer Nahrungsmittelwirtschaft macht **10% des globalen BIP** aus und ist gleichzeitig für **26% der globalen Emissionen** verantwortlich, besetzt die **Hälfte des weltweit bewohnbaren Landes** und verbraucht **70% des verfügbaren Frischwassers**
- Diese Zahlen reflektieren einen äusserst ineffizienten und nicht nachhaltigen Einsatz von Ressourcen
- Diese problematische Hinterlassenschaft stellt eine grosse Herausforderung dar und steht im Zentrum der «Food Revolution»

Die Nahrungsmittelindustrie steht vor der Herausforderung sich nicht weniger als neu erfinden zu müssen

Das «Old Food»-Zeitalter



«Vegetarisch akzeptiere ich noch ein bisschen, vegan überhaupt nicht, weil die Leute auf die Dauer nur krank werden.»

Uli Hoeness, Wurst-Produzent, 18.10.2021

Das Zeitalter der «Food Revolution»

«Die Wurst ist die Zigarette der Zukunft!»

Christian Rauffus, Chef Rügenwalder Mühle



«Der Trend ist klar: Noch pflanzlicher, noch umweltbewusster, noch gesünder und noch personalisierter.»

Mark Schneider, CEO Nestlé, «Tagesanzeiger», 18.10.2021

Nestlé document says majority of its food portfolio is unhealthy

«In den letzten 12 Monaten schnellten die Fleischpreise in Argentinien um fast 80% nach oben.»

Neue Zürcher Zeitung, 15.10.2021

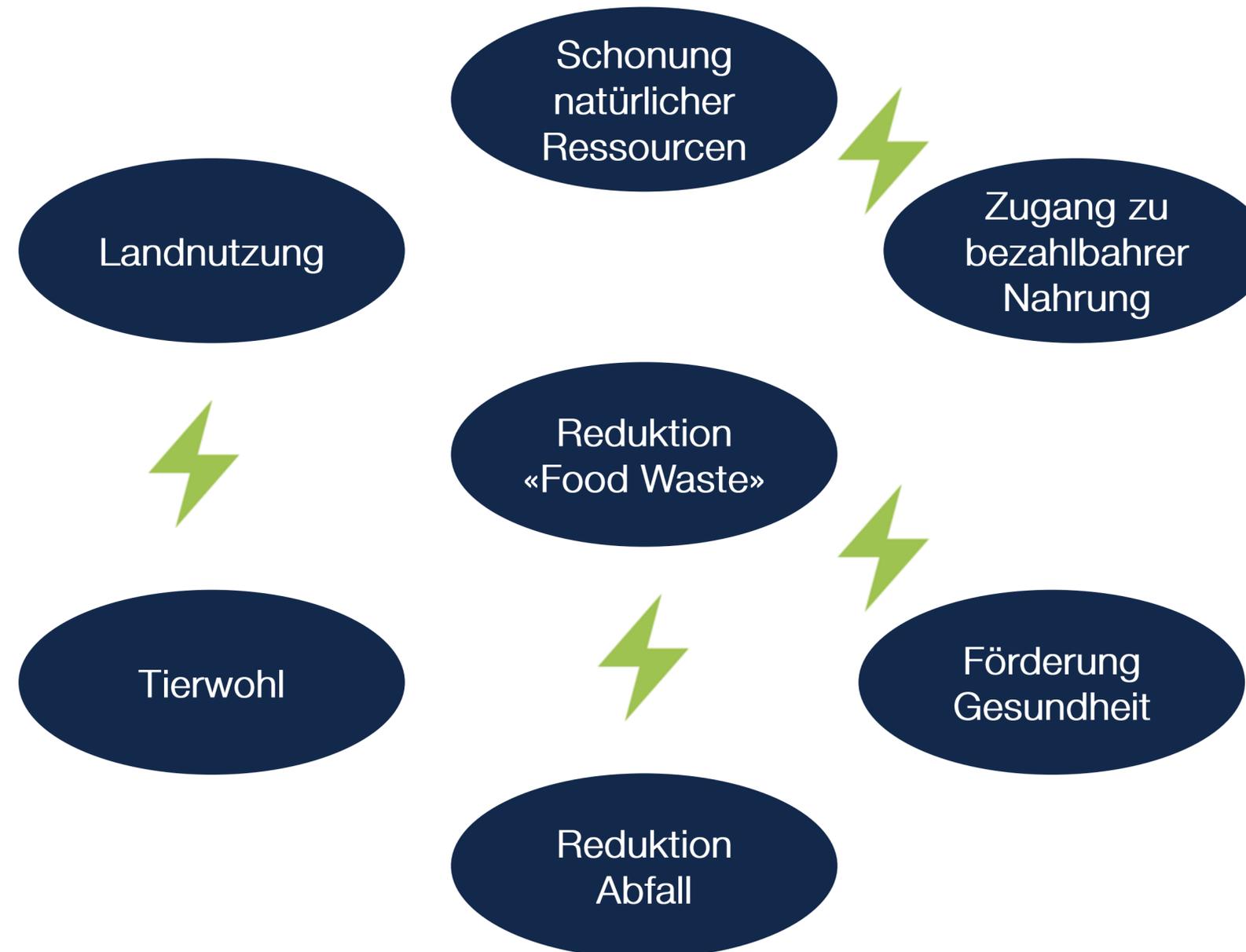
Pandemic accelerates shift to meat substitutes

Plant-based alternative sales jump 200 per cent in US amid slaughterhouse closures

Enough chewing the fat, UK politicians: we must stop eating so much red meat

Bei der Internalisierung externer Kosten der Food-Produktion sind Zielkonflikte zu berücksichtigen – Steigerung der Effizienz ist zentral

Zielkonflikte im globalen Food-System



Die Anlagestrategie «Food Revolution» konzentriert sich auf 6 strukturelle, die Ineffizienz der Food-Industrie adressierende Teilbereiche



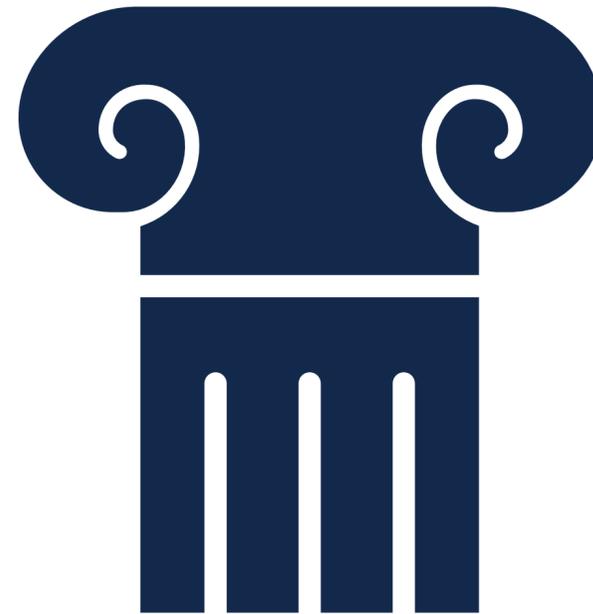
Unser Ansatz: keine «Old Food»-Verwässerung, «vom Hof auf den Tisch» und Mix zwischen jungen und etablierten Unternehmen

«The Food Revolution» – Die drei Säulen des Investitionsansatzes

Fokus auf «Pure-Plays» – keine Verwässerung durch «Old Food»



Fokus auf die gesamte Wertschöpfungskette – «vom Hof auf den Tisch»



Mix zwischen jungen Disruptoren und etablierten Unternehmen



Fokus auf «Pure-Plays» und keine Verwässerung durch «Old Food» – das Konzept der Umsatz-Purität

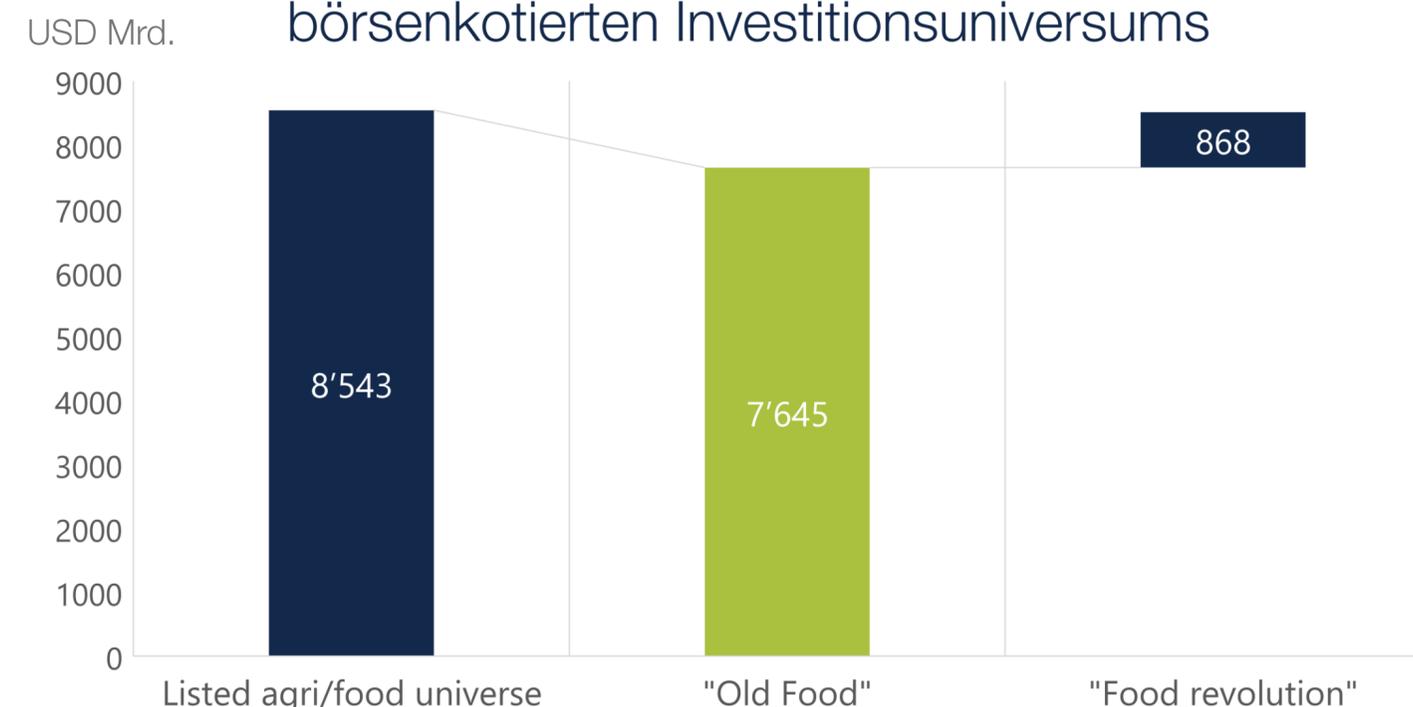


Puritäts-Kategorien

Kategorie	Umsatz-Purität
A	80-100%
B	60-80%
C	40-60%
D	<40%

- Wir gliedern die Unternehmen des Agri-Food Universums in 4 Kategorien, basierend auf ihrer «Food Revolution»-Umsatz-Purität
- Fokus auf Unternehmen der Kategorie A und B zu investieren (Unternehmen mit einem Puritätsgrad von min. 60%)
- Der gewichtete durchschnittliche Puritätsgrad des "Food Revolution"-Umsatzes in unserem Portfolio liegt aktuell bei 85%

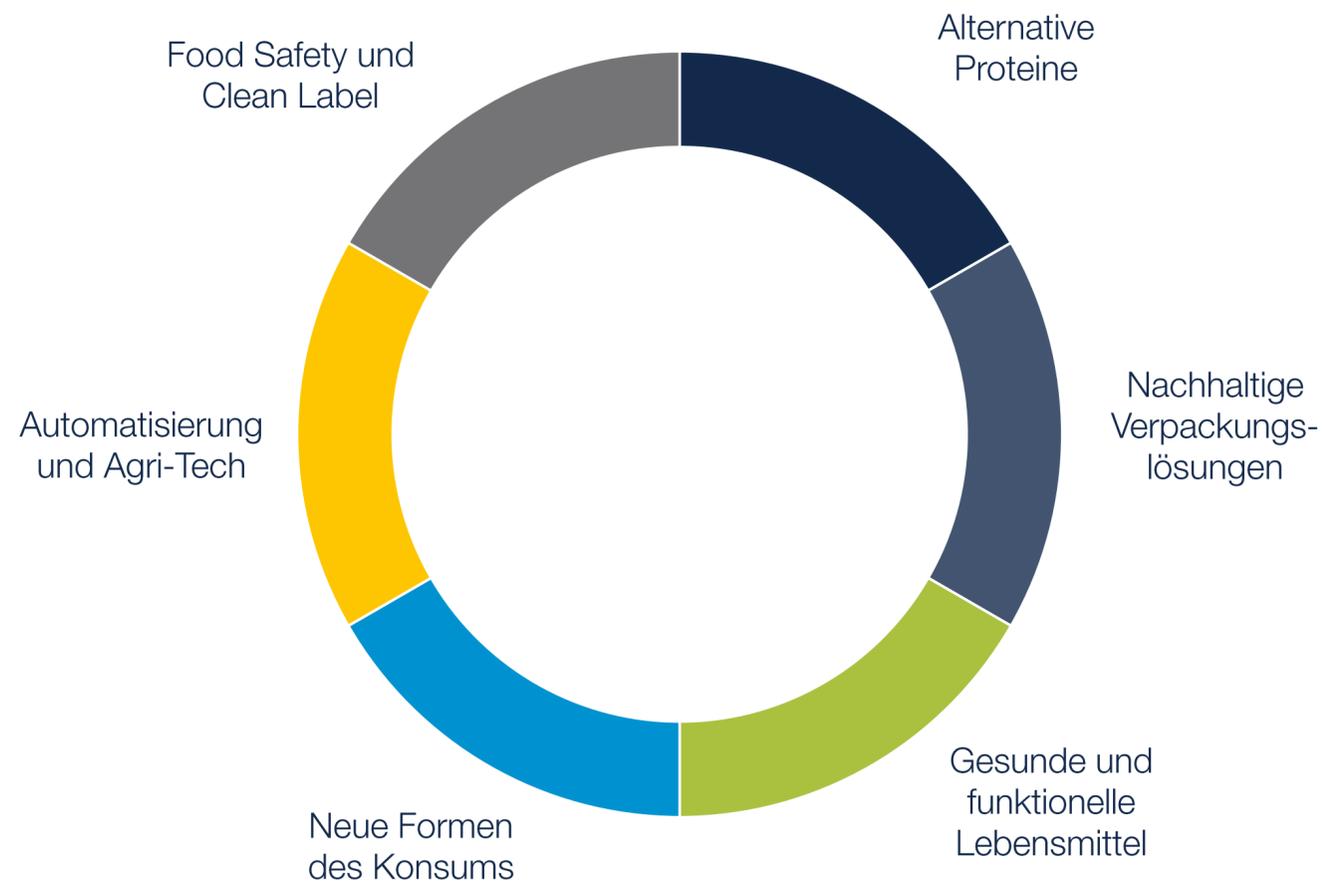
"The Food Revolution" – Marktkapitalisierung des börsenkotierten Investitionsuniversums



# Unternehmen:	1'114	884	230
Durchschnittliche Marktkapitalisierung (USD Mrd.):	7.2	8.3	3.3
16-'19 jährliches Umsatzwachstum in USD (Median):	5.9%	4.9%	11.6%

Investieren entlang der Agri-Food-Wertschöpfungskette

“The Food Revolution” – Allokation nach Teilbereich



- Keine exzessive Einzelwetten sondern Fokus auf die **gesamte Wertschöpfungskette des jeweiligen Sub-Themas**
- **Thematischer Ansatz**, d.h. die einzelnen Unternehmen dienen als «Vehikel», mit Hilfe deren das Exposure «vom Hof auf den Tisch» intelligent aufgebaut werden kann
- **Aktive Gewichtung** der Sub-Themen sowie der Teilbereiche der Wertschöpfungskette (Upstream, Midstream, Downstream), in Abhängigkeit der jeweiligen Marktentwicklung

Investieren entlang der Agri-Food-Wertschöpfungskette – Sub-Thema «Alternative Proteine» als Beispiel



Wertschöpfungskette «Alternative Proteine»



Portfolio



BUNGE

AGRONOMICS



Pipeline

BENSON HILL



MeaTech

FLYING SPARK

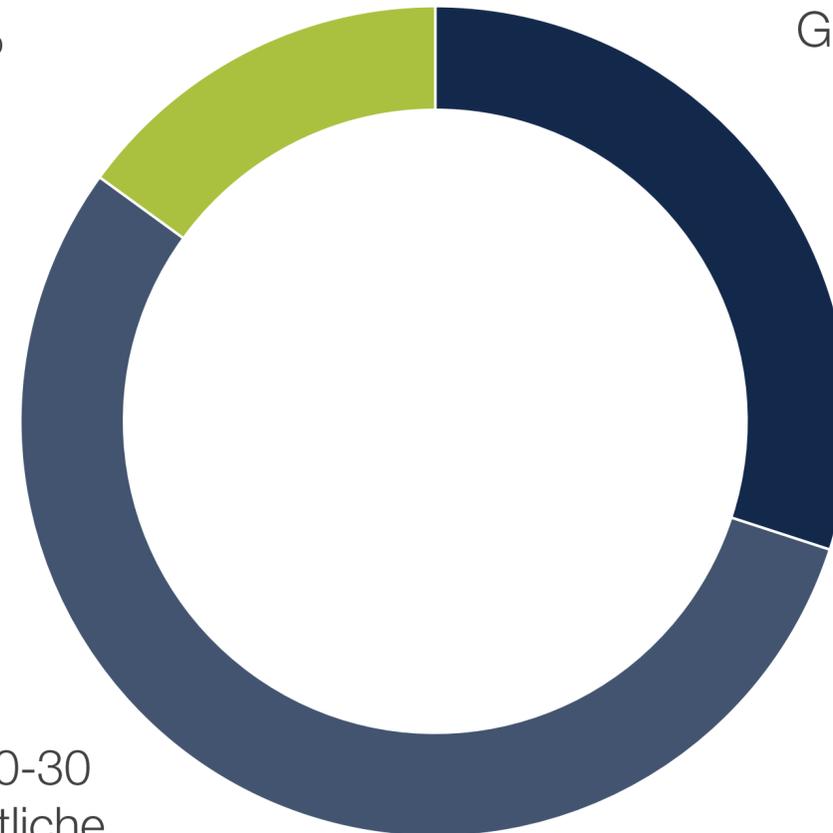


Mix zwischen jungen Disruptoren und etablierten Unternehmen

«The Food Revolution» - Portfolio-Struktur (40-60 Positionen)

Small-Cap Korb: 10-20
Positionen; durchschnittliche
Gewichtung 0.5-1%

High conviction Ideen: 5-7
Positionen; durchschnittliche
Gewichtung 4-5%



Reguläre Positionen: 20-30
Positionen; durchschnittliche
Gewichtung 2-3%

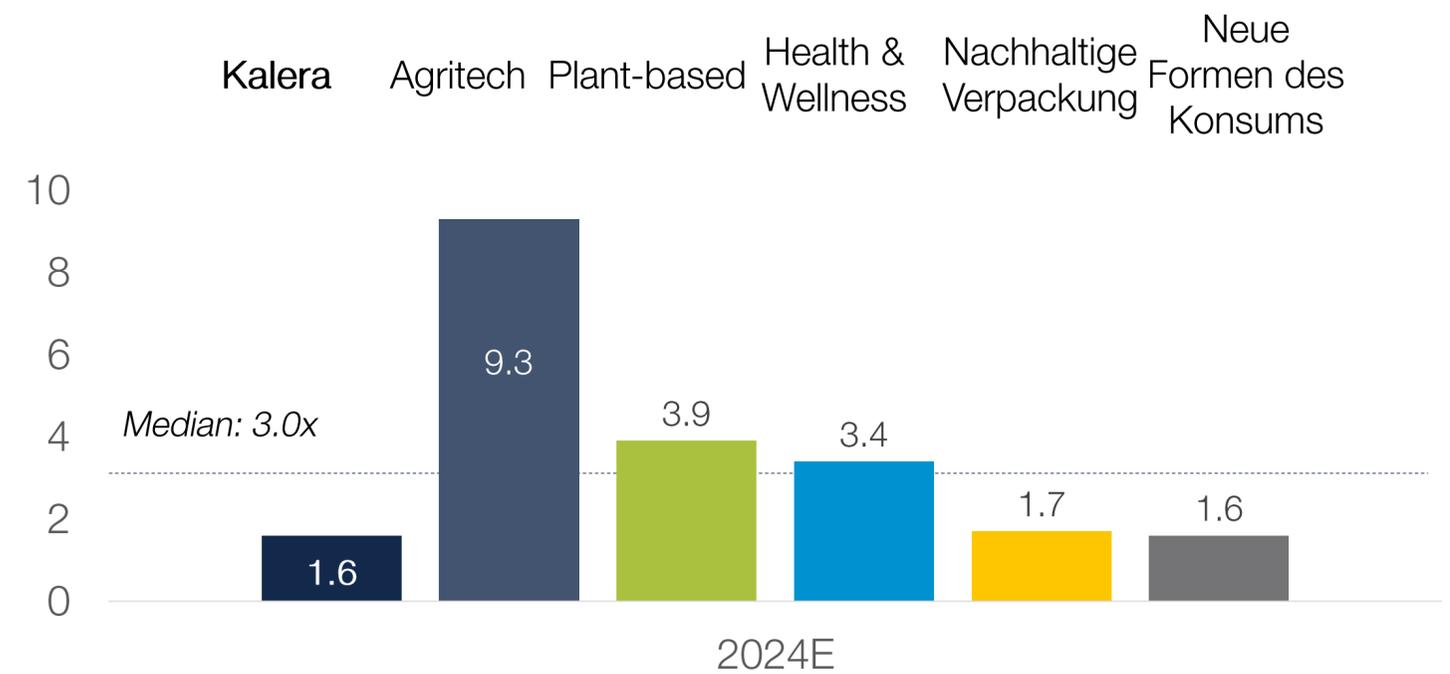
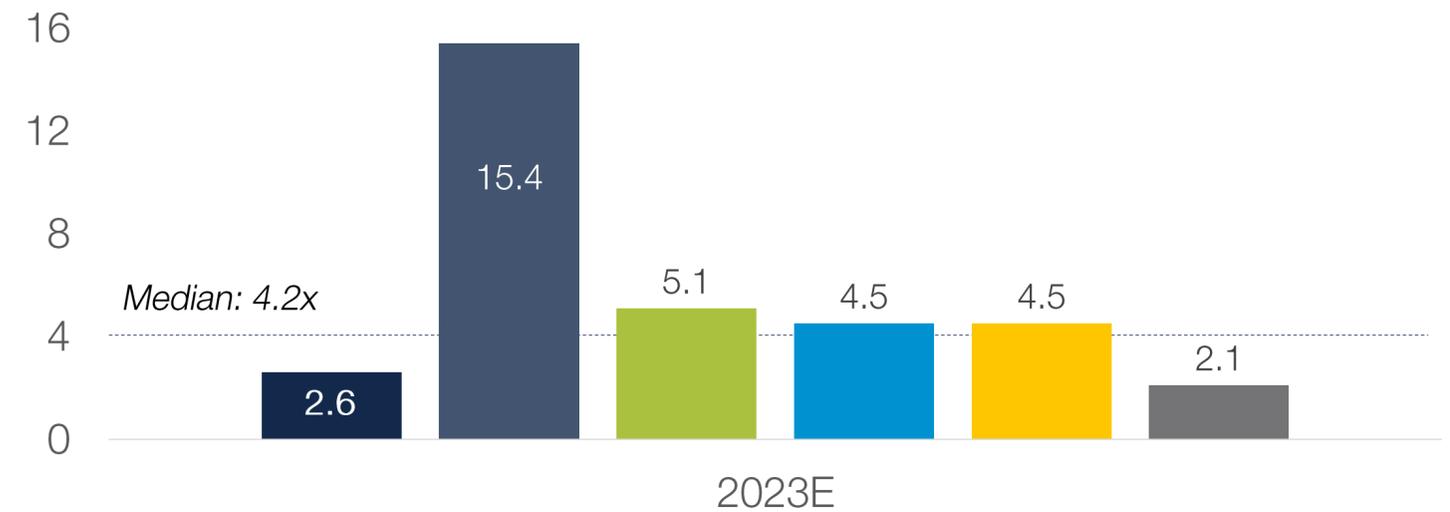
Mix zwischen jungen Disruptoren und etablierten Unternehmen



– Kalera: ein Leader im Bereich vertikaler Landwirtschaft (2/2)



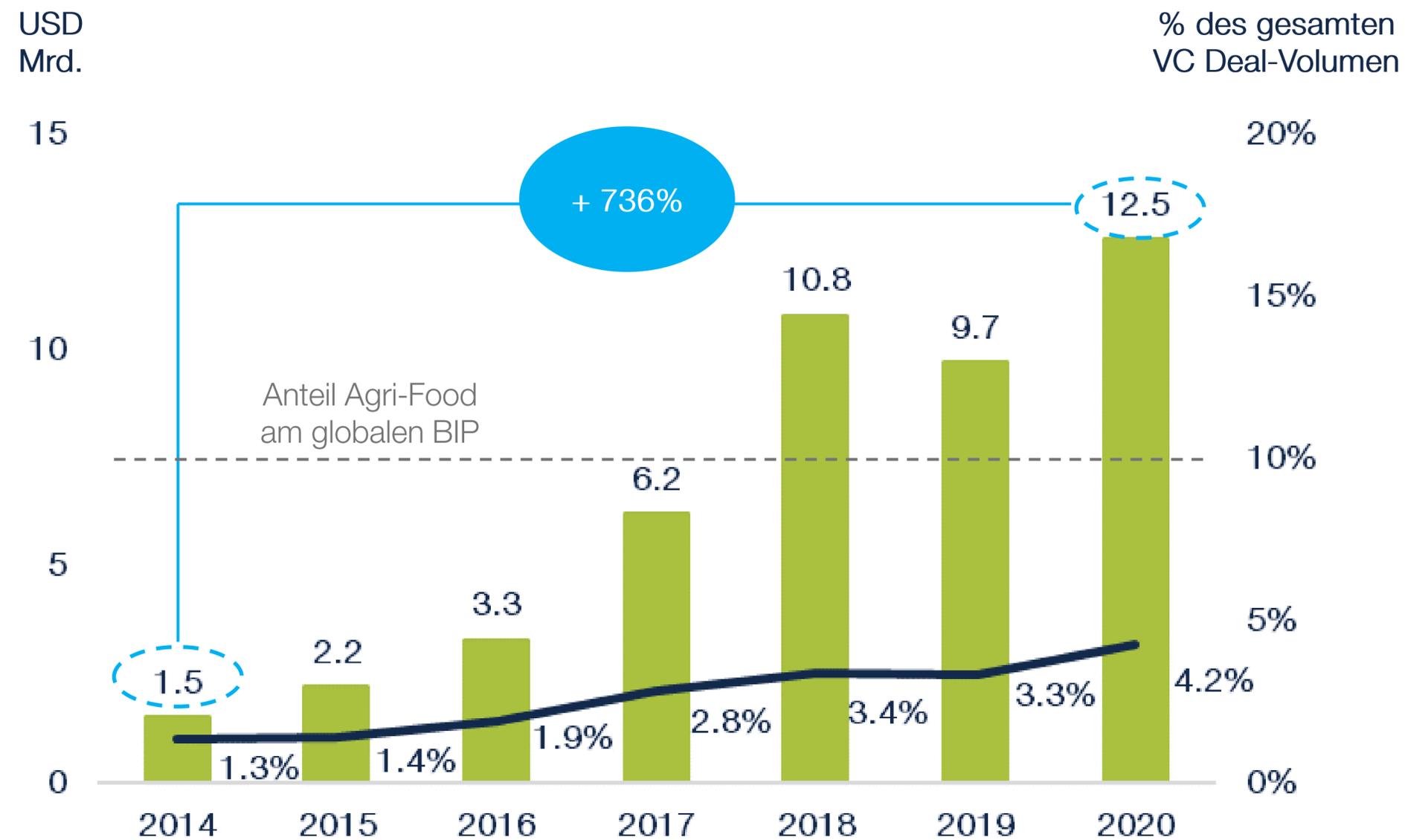
EV/Umsatz Kalera vs. Agri-Food Disruptoren (Median)¹



¹ Agritech- Disruptoren: Burcon NutraScience, Calyxt, Appharvest
 Plant-based-Disruptoren: Beyond Meat, Oatly, Else Nutrition
 Health & Wellness-Disruptoren: Celsius, Guru, Zevia, Tattooed Chef, Chromadex
 Nachhaltige Verpackung Disruptoren: Quantafuel, Danimer Scientific, Carbios, Good Natured
 Neue Formen des Konsums Disruptoren: HelloFresh, Doordash, Delivery Hero, Just Eat Takeaway
 Quelle: Picard Angst Research

Warum jetzt? Wachsende VC-Aktivität im Bereich AgTech/Foodtech impliziert eine sich beschleunigende "Food Revolution"

AgTech und Foodtech Deal-Volumen in USD Mrd. und in % des gesamten VC Deal-Volumen



Kontakt



Elad Ben-Am
Portfolio Manager
“The Food Revolution“

Telefon: +41 55 290 51 15
elad.ben-am@picardangst.com

Legal disclaimer:

Please note that telephone calls are recorded and whenever you call us we shall assume that we have your consent to this when contacting us.

The “Guidelines to guarantee the independence of financial analysis” of the Swiss Bankers Association do not apply to this presentation. Please note that it is possible that Picard Angst AG will itself have an interest in the price performance of one or more of the securities referred to in this presentation. This presentation does not constitute an offer or an invitation to buy or sell securities and is only intended for information purposes. All opinions may change without notice. Opinions may differ from views set out in other documents, including research publications, published by Picard Angst AG. Neither this document nor any part of it may be reproduced or redistributed. Although Picard Angst AG believes that the information contained herein is based on reliable sources, Picard Angst AG cannot accept any responsibility for its quality, accuracy, currency or completeness.

Picard Angst Ltd., Bahnhofstrasse 13-15, CH-8808 Pfäffikon SZ

Telephone +41 (0)55 290 52 00, Telefax +41 (0)55 290 50 05, E-Mail info@picardangst.com, Web www.picardangst.ch

Supervised by Swiss Financial Market Supervisory Authority (FINMA)



Appendix

Das “The Food Revolution”-Team



Elad Ben-Am, CFA

- Since '21 Picard Angst
Portfolio Manager of the fund
“The Food Revolution“
- '18-'20 Landolt & Cie
Head Asset Management &
Member of the Management
Board
- '14-'17 VERAISON Capital
CEO/CIO and Portfolio
Manager of the VERAISON
SICAV – Engagement Fund
- '10-'14 Bank am Bellevue
Swiss Equity Institutional
Sales & Member of the
Executive Board
- '07-'09 Bank am Bellevue
Sell-side Research Analyst
Swiss Equity
- '04-'07 Mercer Oliver Wyman
Management Consultant



Lorena Zini, CFA

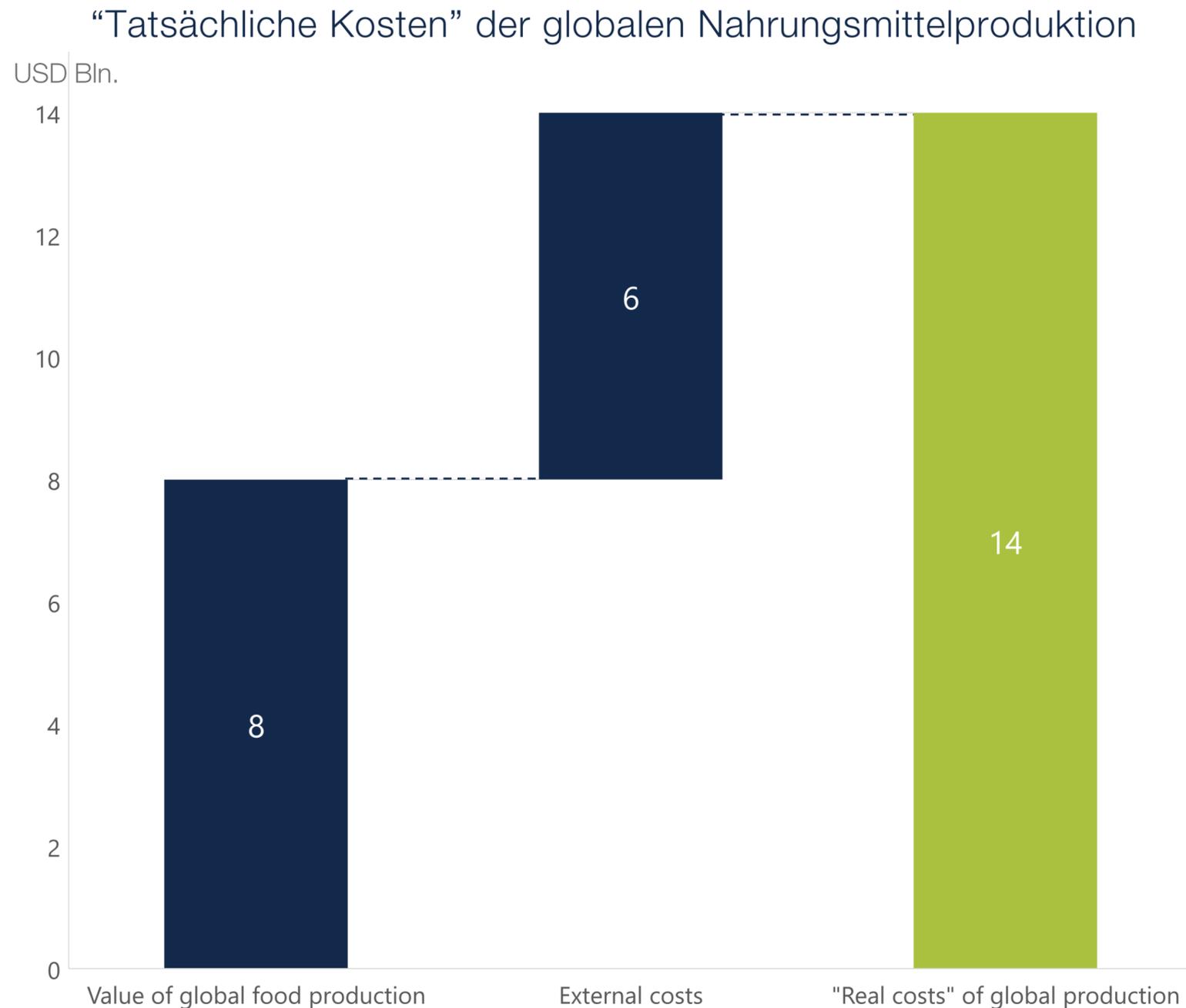
- Since '21 Picard Angst
Analyst of the fund “The Food
Revolution“
- '20 Landolt & Cie
Analyst of the fund “Best Selection
in Food Industry“
- '15-'20 Bank Vontobel
Sell-side Research Analyst
Consumer Goods



Boris Ivankovic, CFA

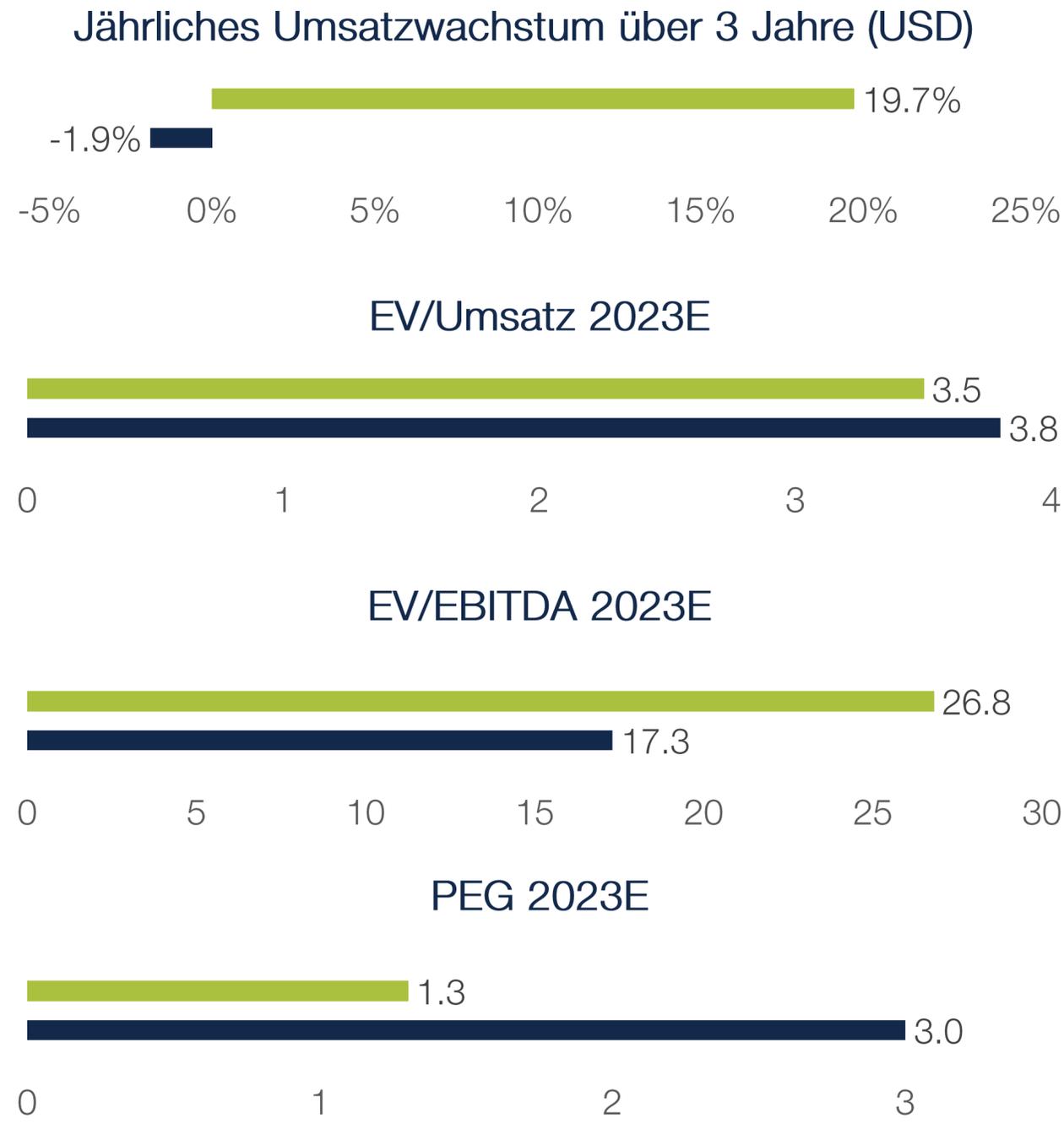
- Since '21 Picard Angst
Product specialist “The Food
Revolution“
- '19-'20 Landolt & Cie
Business Development Asset
Management
- '14-'18 Bank Vontobel
Business Management EAM desk
- '07-'13 UBS

Unser Nahrungsmittelsystem ist eine Quelle signifikanter externer Kosten



- Die **externen (“unsichtbaren”) Kosten** der globalen Nahrungsmittelproduktion werden auf **75% des Wertes aller jährlich konsumierten Nahrungsmittel** (“sichtbare Kosten”) geschätzt – dies impliziert deutlich höhere “tatsächliche Kosten” der Nahrungsmittelproduktion
- Dieses Marktversagen führt zu falschen Anreizen und einer **strukturellen Übernutzung natürlicher Ressourcen**, deren Folgen zunehmend sichtbar werden
- Ein gestiegenes öffentliches Bewusstsein für Umwelt- und Gesundheitsfragen ist ein zentraler Treiber hinter dem **wachsenden Druck, diese externen Kosten zu internalisieren** – dies, in Kombination mit einer sich beschleunigenden Nachfrage nach Proteinen, stellt die **traditionell träge Nahrungsmittelindustrie vor enormen Herausforderungen**

Das unterschiedliche Wachstumsprofil unseres Portfolios und von Nestlé sind noch nicht in den Bewertungen reflektiert



- Im Rahmen unserer Analyse haben wir unser «Food Revolution»-Portfolio mit Nestlé – als Proxy für «Old Food» – verglichen
- Der gewichtete jährliche Umsatzwachstum-Durchschnitt unseres Portfolios über die vergangenen 3 Jahre (in USD) beträgt +19.7%, verglichen mit einer leicht negativen Zahl für Nestlé (-1.9% p.a.)
- Diese **signifikant unterschiedliche Wachstumsprofile** sind in den Bewertungen noch nicht reflektiert, weder auf Stufe EV/Sales (9%-Prämie für Nestlé), noch beim PEG-Ratio (130%-Prämie für Nestlé) – dies impliziert substantielles Bewertungspotential für unser «Food Revolution»-Portfolio
- Viele unserer Portfolio-Unternehmen **reinvestieren die Earnings ins Wachstum**, um die akzelerierende Nachfrage decken zu können. Dies resultiert in tieferen ausgewiesenen Gewinnen und entsprechend in **höheren EV/EBITDA-Multiples** als bei Nestlé



Der «EU Green Deal» als Impulsgeber für nachhaltige Lösungen

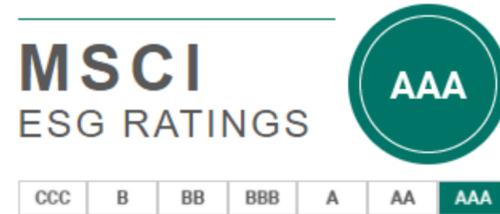
Die EU “Farm to Fork”-Strategie



- Neben den pandemiebedingten Impulsen gab es 2020 mit der Verabschiedung des EU Green Deal, der die EU zum ersten klimaneutralen Kontinent machen soll, auch einen **starken regulatorischen Impuls**
- Ein wichtiger Grundstein des EU Green Deal ist die "Farm-to-Fork"-Strategie, die darauf abzielt, den **Übergang zu einem nachhaltigeren Lebensmittelsystem** zu beschleunigen, indem nachhaltige Praktiken wie Präzisionslandwirtschaft, ökologischer Landbau und strengere Tierschutzstandards eingeführt werden

ESG – MSCI AAA-Rating bestätigt unseren nachhaltigen Investitionsansatz

PA UCITS - Food Revolution S CHF Cap

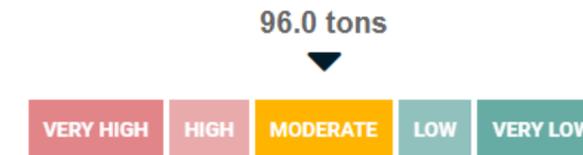


Peer Group: Equity Theme - Agribusiness
Country/Region: Luxembourg

Weighted average carbon intensity

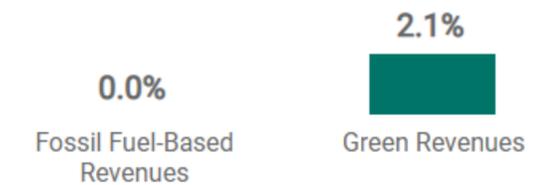
(tCO₂e / \$m sales)

The fund's holdings have moderate carbon intensity, based on the weighted average carbon emissions per USD million sales.



Green vs. brown revenue

We classify 2.1% of the total revenue generated by the fund's holdings as green (e.g. alternative energy) and 0.0% of total revenue as fossil fuel-based (e.g. thermal coal).



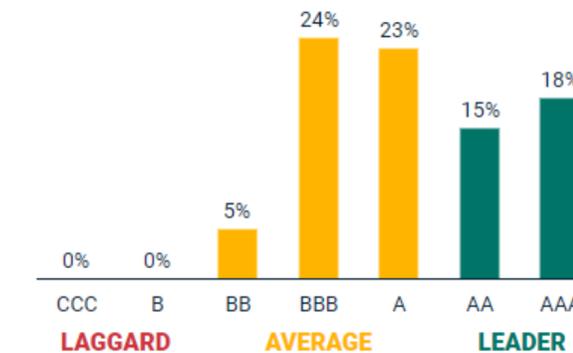
Social safeguards screens

The fund's exposure to companies flagged for certain frequently used social safeguards screens.



ESG Rating distribution of fund holdings

33% of the fund's holdings receive an MSCI ESG Rating of AAA or AA (ESG Leaders) and 0% receive an MSCI ESG Rating of B or CCC (ESG Laggards).



Peer and global rank

The fund ranks in the 0th percentile within the Equity Theme - Agribusiness peer group and in the 96th percentile within the global universe of approximately 34,000 funds in coverage.



Das “Food Revolution”-Fondsvermögen liegt aktuell bei knapp USD 120 Mio. – der Fonds ist offen für institutionelle und Retail-Investoren

“The Food Revolution” – Aktienklassen

<i>Aktienklasse¹</i>	A (CHF/EUR/USD)	C (CHF/EUR/USD)
<i>Beschreibung</i>	<ul style="list-style-type: none">• Aktienklasse offen für alle Investoren	<ul style="list-style-type: none">• Aktienklasse offen für institutionelle Investoren
<i>Minimum-Investition</i>	<ul style="list-style-type: none">• Keine Minimum-Investition	<ul style="list-style-type: none">• CHF/EUR/USD 1 Mio.
<i>Liquidität</i>	<ul style="list-style-type: none">• Täglich	<ul style="list-style-type: none">• Täglich
<i>Managementgebühr</i>	<ul style="list-style-type: none">• 1.5%	<ul style="list-style-type: none">• 0.9%
<i>ISIN:</i>	A-USD: LU2318335440 A-CHF: LU2318335283 A-EUR: LU2318335366	C-USD: LU2318335879 C-CHF: LU2318335523 C-EUR: LU2318335796